

Schwadmäher
neu E 301



Ein Spitzenerzeugnis des VEB Kombinat Fortschritt Landmaschinen

Wichtiges in Schlagzeilen

Schwadmäher E 301 – eine wichtige Erntemaschine des Maschinensystems Halmfutterproduktion und -verarbeitung

Hohe Leistungsfähigkeit, Robustheit und Bedienungskomfort auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Höchststandes sind

die wesentlichsten Merkmale dieser Neuentwicklung

Mit dem Einsatz des Schwadmähers E 301 kommen neue hochproduktive Ernte- und Konservierungsverfahren zur Anwendung, die maßgeblich mit dazu beitragen, die tierische Produktion zu steigern

Schwadmäher E 301 – Rückansicht



Der Schwadmäher E 301 ermöglicht das Mähen und Aufbereiten von Feldfutter oder Gras in einem Arbeitsgang

Die mechanische Aufbereitung des Mähgutes durch das Knickaggregat hat einen verkürzten Trocknungsverlauf zur Folge, der sich in der Qualität des Erntegutes widerspiegelt

Der Einsatz des E 301 erfolgt in den Produktionsverfahren

Frischfutttergewinnung zur Fütterung
Welkgutgewinnung zur Silierung
Halbheugewinnung
Frischfutter- oder Welkgutgewinnung für die Heißlufttrocknung

Die große Ablagebreite des Schwadmähers ist für ein schnelles Abwelken und Trocknen der Halmfutterpflanzen vorteilhaft

Der Abwurf nach dem Knickvorgang lockert das Erntegut auf und erzielt zusätzlichen Trocknungseffekt

Verstellbare Schwadbleche ermöglichen eine Anpassung der Ablagebreite für alle nachfolgenden Häckslertypen

Der Einsatz des Exaktfeldhäckslers E 280 nach dem Schwadmäher E 301 hat sich als besonders ökonomisch erwiesen

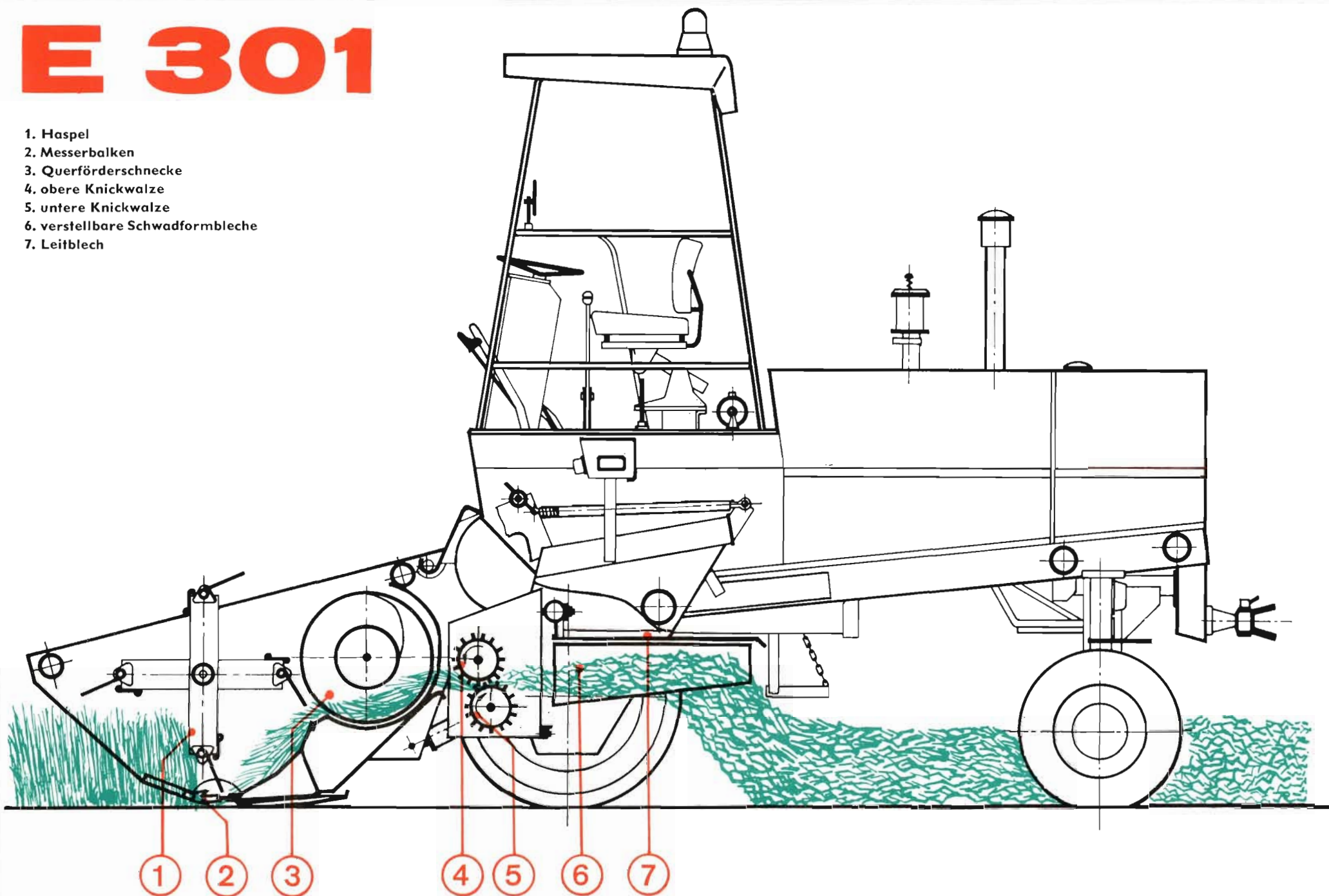
Ähnlich wie beim Mähdrescher E 512 und Exaktfeldhäckslers E 280 läßt sich das Feldfutterschneidwerk von einer Person montieren bzw. demontieren und auf dem angehängten Transportwagen mitführen.



Schwadmäher E 301 im Komplexeinsatz

E 301

1. Haspel
2. Messerbalken
3. Querförderschnecke
4. obere Knickwalze
5. untere Knickwalze
6. verstellbare Schwadformbleche
7. Leitblech



Das Feldfutterschneidwerk mit 4,20 m Arbeitsbreite mäht alle Futterpflanzen bis zu einer Halmlänge von 1,50 m. Feinstenglige Kulturen können mit einstellbarer Schnitthöhe von 50 – 80 mm, grobstenglige Kulturen mit einer einstellbaren Schnitthöhe bis 150 mm abgeerntet werden. Die Haspel unterstützt den Mähvorgang, so daß auch lagernde Halmfutterpflanzen gemäht werden können.

Feldfutterschneidwerk mit einer Arbeitsbreite von 4,20 m



Eine gute Boden Anpassung des Feldfutterschneidwerkes wird durch Entlastungsfedern und einstellbare Schleifsohlen erzielt. Höhere Mähleistungen können erreicht werden durch den Einsatz mit dem Doppelmesserschneidwerk.

Besonders in schwierig zu mähenden Kulturen wird zügiger und verstopfungsfreier Schnitt gewährleistet.

Schwadmäher E 301 mit Feldfutterschneidwerk



Ökonomische Nutzelemente

Auch in den übrigen Produktionsverfahren der Halmfutterproduktion und -verarbeitung werden diese Vorteile wirksam. Besonders hervorzuheben sind noch

Wegfall des zusätzlichen Arbeitsganges Schwaden

Senkung an Energie und Kosten bei der Heißlufttrocknung durch schnelles Vorwelken

Geringe Verluste bei der Schwadaufnahme mit dem Ladewagen

Der E 301 wurde unter schwierigsten Bedingungen getestet. Die Leistungen liegen bei Feldfutter über 3 ha/h und bei Gras über 2 ha/h.

Produktionsverfahren Welkgutgewinnung zur Silierung im Horizontalsilo		
Arbeitsgang	Maschinenkette I	Maschinenkette II
Mähen, Aufbereiten, Schwaden	Schwadmäher E 301 mit Knicker	Schwadmäher E 301 mit Knicker
Aufnehmen, Häckseln, Laden	Traktoren Feldhäcksler E 066 – 1 B Anhängen mit Schwergut Aufbau	Exaktfeldhäcksler E 280 mit Schwadaufnehmer
Transport	Traktoren Anhängen mit Schwergut Aufbau	LKW mit Schwergut Aufbau Anhängen mit Schwergut Aufbau Traktoren-Anhängen mit Schwergut Aufbau Traktoren-Mehrzweckanhänger mit Schwergut Aufbau
Verteilen	Traktor Verteilhaken	Traktor Verteilhaken
Verdichten	Traktor	Traktoren

Der Schwadmäher E 301 erzielt im Einzeleinsatz sehr gute Leistungen. Im Komplexeinsatz erhöht sich jedoch seine Effektivität erheblich. Es ist notwendig, die Einführung dieser Großmaschinen in die Landwirtschaft planmäßig vorzubereiten und, aufbauend auf den Erfahrungen mit dem Mähdrescher E 512, in-

dustriemäßige Organisationsformen anzuwenden. Dadurch werden erhebliche Vorteile wirksam, die eine verlustarme Halmfutterernte zum agrotechnisch günstigsten Termin garantieren. Für das zukünftig vorherrschende Produktionsverfahren Welkgutgewinnung zur Silierung ergibt sich u. a.:

Hohe Leistung
Steigerung der Arbeitsproduktivität
Senkung der Einsatzkosten
Bessere Arbeitsbedingungen
Senkung der Nährstoffverluste durch Verkürzung der Trocknungsdauer

Produktionsverfahren Welkgutgewinnung zur Silierung im Hochsilo

Produktionsverfahren
Kaltlufttrocknung
Halbheugewinnung

Arbeitsgang

Maschinenkette I

Maschinenkette II

Arbeitsgang

Maschinenkette

Mähen, Aufbereiten, Schwaden

Schwadmäher E 301 mit Knicker

Schwadmäher E 301 mit Knicker

Mähen,
Aufbereiten

Schwadmäher E 301
mit Knicker

Aufnehmen,
Häckseln,
Laden

Traktoren
Feldhäcksler E 066 - 1 B
Anhänger mit Schwergut Aufbau

Exaktfeldhäcksler E 280
mit Schwadaufnehmer

Wenden,
Schwaden

Traktoren
Radrechwender

Transport

Traktoren
Anhänger mit Schwergut Aufbau

LKW mit Schwergut Aufbau
Anhänger mit Schwergut Aufbau
Traktoren-Anhänger mit
Schwergut Aufbau

Aufnehmen,
Verdichten,
Laden

Traktoren
Hochdrucksammel-
pressen
Anhänger
mit Leichtgut Aufbau

Hochsilo

Hochsilo

Transport

Traktoren-Anhänger
mit Leichtgut Aufbau

Annehmen,
Einlagern

Vorratsförderer
Förderbänder
Fördergebläse

Vorratsförderer
Förderbänder
Fördergebläse

Einlagern

Fördergebläse

Belüften

Teilkanalrostsystem
Axialgebläse

Hoher Fahr- und Bedienungs- komfort

Übersichtlicher Fahrerstand, griffgünstige Anordnung der Bedienelemente zum bequemen Fahrersitz

Das Schutzdach oder die Fahrerkabine mit Belüftungsanlage bieten einen hohen Komfort

Wartungsarme Lager reduzieren den Aufwand für Wartung und Pflege (auf ein Minimum)

Stufenlose Regelung des Fahrtriebtes mit 2 Gängen und Rückwärtsgang durch Variator

Leichte Bedienung und gute Manövrierfähigkeit durch vollhydraulische Lenkung und Einzelradbremsung

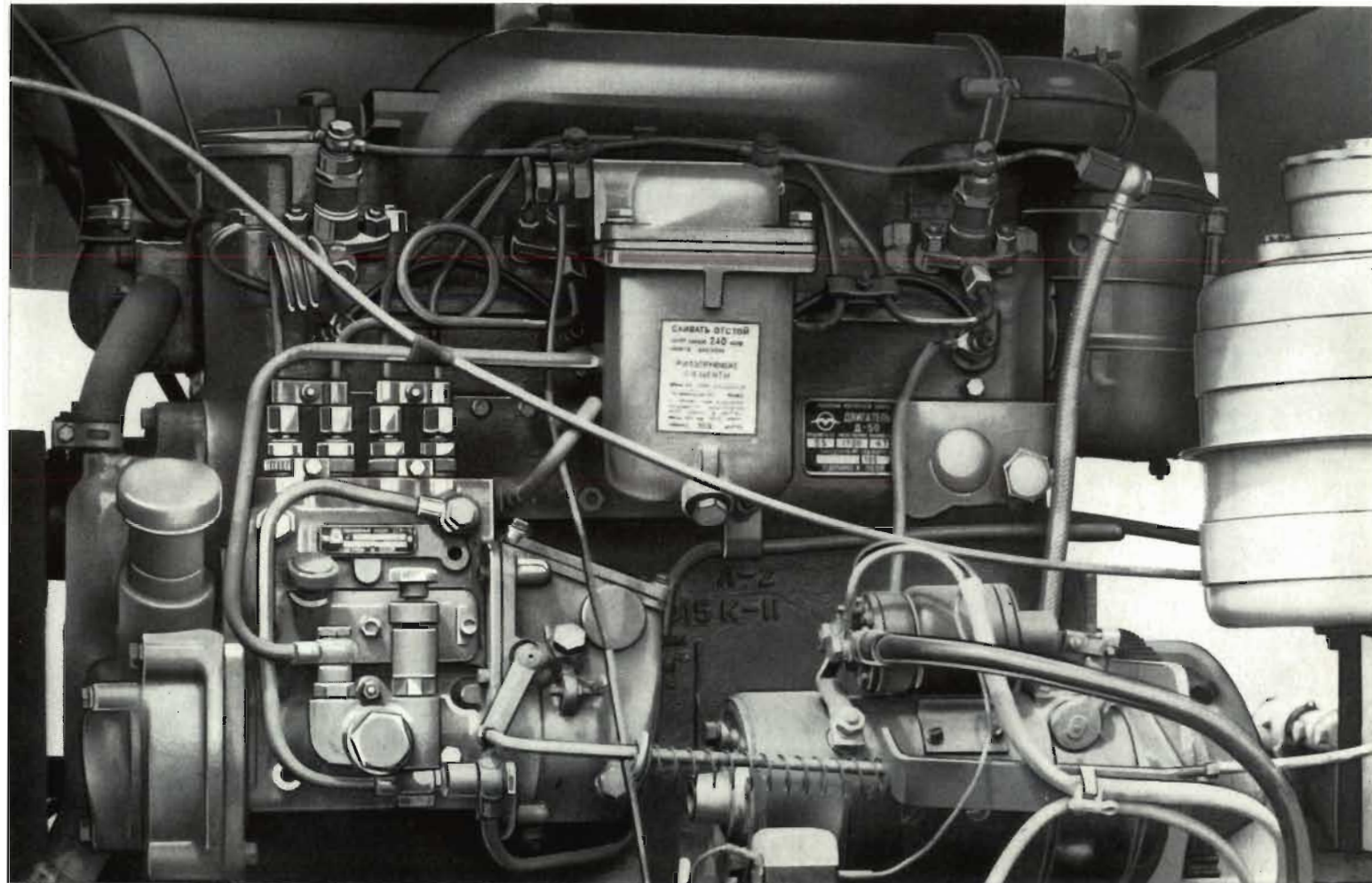
Durch Bedienung des Schnellrücklaufes werden Schneidwerkstörungen oder Verstopfungen der Querförderschnecke bei extremen Beständen vom Fahrersitz aus behoben

Die zweckmäßige Beleuchtungsanlage ist zur Nachtarbeit besonders gut geeignet

Der Schwadmäher E 301 besitzt einen hohen Standardisierungsgrad mit den Bauelementen des Exaktfeldhäckslers E 280 und des Mähdreschers E 512

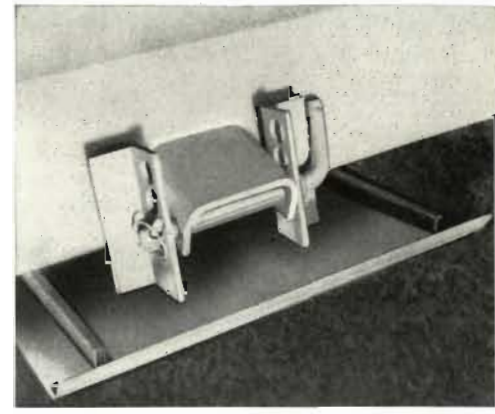
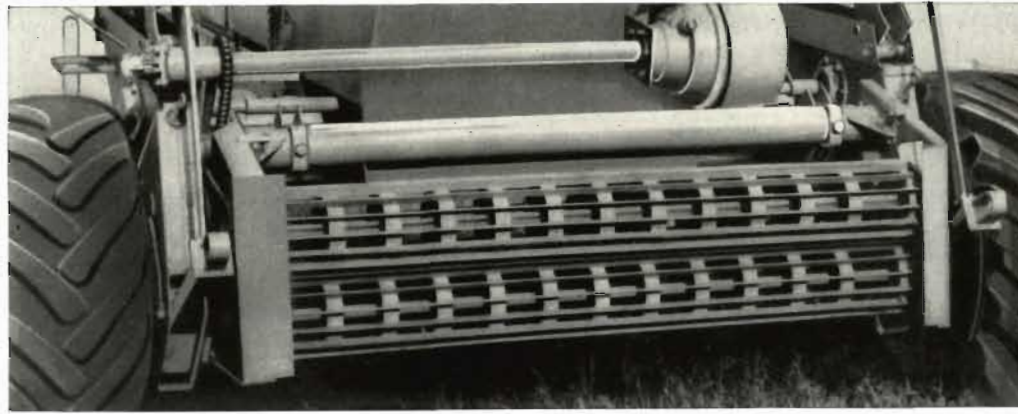
Funkensichere Abgasanlage

Robuster 55-PS-Dieselmotor des Schwadmähers E 301



Durch das Knickaggregat für Stengelteile wird die Trocknungszeit bedeutend verkürzt

Schleifsohle zur Bodenanpassung



E 301 mit Schutzdach

E 301 mit Fahrerkabine

Griffgünstige Anordnung der Bedienungselemente



Großvolumige Niederdruckbereifung



Vielerlei Einsatzbedingungen

Einsatzmöglichkeiten in Hanglagen:
in Schichtlinie bis 25%, in Steiglinie 22% und
in Falllinie 16%

Großvolumige Niederdruckreifen sichern
den Einsatz auch auf weniger tragfähigen
Böden. Die Zwillingsbereifung erweitert den
Einsatzbereich

Hohe Flächenleistungen auch unter schwierigen
Einsatzbedingungen werden durch den
robusten 55-PS-Dieselmotor gewährleistet

Schwadmäher E 301 im Hangeinsatz

Technische Daten

	Arbeitsstellung	Transportstellung	Zusatz-ausrüstungen
Gesamtlänge	5570 mm	11900 mm	Transportwagen, Fahrerkabine, Schutzdach, Anhängerkupplung, Doppelmesserschneiderwerk, Zwillingsbereifung, Arbeitsscheinwerfer, Knickaggregat mit Anbauvorrichtung, Leitbleche für Veränderung der Schwadbreite, Rundumkennleuchte
Gesamtbreite	4850 mm	3200 mm	
Gesamthöhe mit Fahrerkabine		3750 mm	
Masse (ohne Kabine)	5110 kg	5330 kg	
Arbeitsbreite		4260 mm	
Schwadbreite, einstellbar	1000 bis 2000 mm		
Arbeitsgeschwindigkeit	3,4 bis 8,6 km/h		
Transportgeschwindigkeit		20 km/h	
Motorleistung	55 PS		
Hangtauglichkeit	in Schichtlinie 25% in Steiglinie 22% in Falllinie 16%		

Technische Daten und Parameter werden in
den Lieferverträgen verbindlich geregelt.
Konstruktionsänderungen vorbehalten!



E 301

Schwadmäher



Schwadmäher E 301 in Transportstellung mit
Transportwagen
Das Umrüsten in Arbeits- oder Transportstellung
kann allein durch den Fahrer erfolgen.



Hersteller:

VEB KOMBINAT FORTSCHRITT LANDMASCHINEN
DDR 8355 Neustadt in Sachsen

Exporteur:



Transportmaschinen Export-Import, DDR - 108 Berlin
Volkseigener Aussenhandelsbetrieb der Deutschen Demokratischen Republik

Vertreter:

DEWAG DRESDEN
Regie: Regiegruppe FORTSCHRITT
Grafik: Reichel
6017/70
III-6-15 3756-71 LG 58-2-59-71